



Der **Goldene Kolben**, eine fahrzeughistorische Auszeichnung von F-Kubik

### 1. Die Gruppe

Seit Gründung im Jahr 2001 bündeln die neun Mitglieder der Gruppe F<sup>3</sup> (sprich: F-Kubik) aus dem norddeutschen Raum ihr Wissen rund um die Geschichte der Kraftfahrt. Ihre Kompetenz beweisen die F<sup>3</sup>-Mitglieder in vielen Fahrzeugexpertisen und Projekten für private Sammler und Institutionen, bei Industrie und öffentlichen Einrichtungen sowie über Publikationen und bei Veranstaltungen. Der Kreis der F<sup>3</sup>-Mitglieder steht für sorgfältige Recherche und Dokumentation der Fahrzeug- und Kraftfahrthistorie.

### 2. Die Auszeichnung

F<sup>3</sup> beobachtet und begleitet die wesentlichen Entwicklungen auf dem Gebiet der Fahrzeuggeschichte. Durch den „Goldenen Kolben“ sollen Personen oder Institutionen für ihr besonderes Engagement in diesem Sektor ausgezeichnet werden.

Die F<sup>3</sup>-Mitglieder schlagen Preisträger für den „Goldenen Kolben“ intern vor und stimmen über die Vergabe ab, wobei eine einfache Mehrheit entscheidet. Die Entscheidung der F<sup>3</sup>-Gruppe ist nicht anfechtbar. Die Öffentlichkeitsarbeit beginnt erst nach der Kandidatenzusage. Über die zur Wahl stehenden Kandidaten wird außerhalb des F<sup>3</sup>-Kreises nicht gesprochen, die Begründung für die getroffene Wahl soll jedoch extern nachvollziehbar sein. Zur Auswahl werden die nachfolgenden Kriterien herangezogen:

- 1. Qualität der Arbeitsergebnisse:** Dokumentation und Vermittlung der Arbeiten zur Fahrzeug- und Verkehrshistorie
- 2. Einsatzzeitraum und Intensität der Arbeiten:** Ausdauer in der Projektarbeit, Langzeitstudien mit Ergebnissen und Bedeutung für Generationen
- 3. Gesellschaftspolitische Bedeutung:** Übertragung der historischen Basis auf Entscheidungen von heute bzw. für morgen und Einflussnahme auf politische Rahmenbedingungen zur Bewahrung Fahrzeug-historischen Kulturgutes
- 4. Reflektion in der Öffentlichkeit:** Ansprechende und überzeugende Darstellung der Ergebnisse in der breiten Öffentlichkeit und erkennbare Steigerung der Wertschätzung der Fahrzeuggeschichte
- 5. Besondere Schwierigkeiten:** Überwindung behördlicher Auflagen, besondere persönliche und / oder finanzielle Risiken

Interne Punktevergabe zur Bewertung:

3 Punkte für die historische Basis und Ergebnisse der Arbeit (siehe 1., 2., 3.),

2 Punkte für die erfolgte Reflektion in der Öffentlichkeit (siehe 4.),

1 Punkt für überwundene Schwierigkeiten auf dem Weg zu den Ergebnissen (siehe 5.).

Der „Goldene Kolben“ wird als polierter Motorkolben auf einem Holzsockel mit Messingtafel und Jahreskennzeichnung, individueller Namensgravur sowie einer Urkunde übergeben. Die Trophäe verbleibt auf Dauer beim Preisträger. Der „Goldene Kolben“ ist eine ideelle Auszeichnung, mit der Preisvergabe ist keine finanzielle Zuwendung verbunden. Der Empfänger stimmt einer öffentlichen Übergabe mit persönlicher Anwesenheit und begleitender Medienarbeit zu.

2006 wurde der „Goldene Kolben“ erstmals in weiterer jährlicher Folge vergeben. Dies erfolgt in der Regel zu Beginn eines Jahres, bisher im Rahmen der Veranstaltung Bremen Classic Motorshow. Der Preisträger ist Gast des Veranstalters von Freitagabend (Messe-Presseabend) bis einschließlich Samstag. Öffentliche Übergabe erfolgt nach Messeprogramm am Samstagnachmittag. Hotelzimmer für zwei Nächte sowie Eintrittskarten werden gestellt, auch für eine begleitende Person. Weitere Kosten können nicht erstattet werden.